

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH,

Potsdam

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Sitz der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH ist 14473 Potsdam, Babelsberger Straße 26. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 11403 P im Register des Amtsgerichts Potsdam eingetragen.

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 entspricht in Gliederung und Bewertung den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften, soweit letztere auch in der Handelsbilanz anzuwenden sind.

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Potsdam, ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB. Gemäß Gesellschaftsvertrag gelten für die Erstellung des Jahresabschlusses die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Der Jahresabschluss wurde unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Berichtsjahr nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Im Berichtsjahr wurden erstmals Zuschüsse für Ausgaben, die im Folgejahr ergebniswirksam werden, in Höhe von TEUR 130 in einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Im Vorjahr hätte dieser Posten, wenn er gebildet worden wäre, einen Betrag um TEUR 69 höheren Betrag ausweisen müssen.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen, bewertet (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren).

Gegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, die entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer angesetzt werden, bilanziert. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 800,- Euro werden sofort abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Waren werden mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigungen bilanziert.

Kassen- und Bankbestände sowie der aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden mit den jeweiligen Nominalbeträgen ausgewiesen.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen wurden mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden lt. § 253 (2) HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Der Sonderposten für Fördermittel zum Anlagevermögen wird in gleicher Höhe wie die mit Zuwendungen finanzierten Sachanlagen ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten und der passive Rechnungsabgrenzungsposten sind mit den Erfüllungsbeträgen bilanziert.

Am Bilanzstichtag bestehende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden unter Beachtung des Niederst- bzw. Höchstwertprinzips zum Kurs am Transaktionstag oder zum ungünstigeren Referenzkurs (Mittelkurs) am Bilanzstichtag bewertet.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen der Gesellschaft zum Stichtag betrifft hauptsächlich die unter Immaterielle Vermögensgegenstände ausgewiesenen Softwareprogramme sowie die Webseiten von zusammen TEUR 448 und andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von TEUR 178 sowie erhaltene Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 147.

Unter Beteiligungen werden in Höhe von TEUR 26 die Geschäftsanteile an der Berlin Tourismus & Kongress GmbH, Berlin ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr betragen die Abschreibungen insgesamt TEUR 199. Die Entwicklung des Anlagevermögens wird im Anhang als Anlagespiegel dargestellt.

2. Umlaufvermögen

Der Warenbestand wurde durch körperliche Bestandsaufnahme ermittelt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden in Höhe von TEUR 37 nach Abzug von Einzelwertberichtigung in Höhe von TEUR 1 sowie einer Pauschalwertberichtigung in Höhe von TEUR 1 aktiviert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 115 beinhalten im Wesentlichen Rückforderungen für Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer für Vorjahre in Höhe von TEUR 30 und Umsatzsteuerforderungen in Höhe von TEUR 72.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben für Versicherungen, Medienbeobachtung und für Softwarelizenzen berücksichtigt, welche Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

4. Sonderposten für Investitionszuwendungen

Die in 2022 vereinnahmten Investitionszuwendungen wurden wie in den Vorjahren in den Sonderposten eingestellt. Der Sonderposten wird entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst.

5. Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Personalaufwendungen in Höhe von TEUR 58, ausstehende Rechnungen in Höhe von TEUR 7, Aufwand für die Aufbewahrung von Unterlagen in Höhe von TEUR 19, Rückzahlungsverpflichtungen für Fördermittel in Höhe von TEUR 48 und Jahresabschluss- und Prüfungskosten in Höhe von TEUR 25.

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen belaufen sich auf TEUR 57 und betreffen vereinnahmte Gutscheine.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden in Höhe von TEUR 279 passiviert. Sie entfallen in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 62) auf Gesellschafter.

Alle Verbindlichkeiten im Geschäftsjahr haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

7. Haftungsverhältnisse

Im Rahmen der institutionellen Förderung der TMB hat sich der Zuwendungsgeber zur Sicherung der zweckentsprechenden Verwendung oder eines etwaigen Erstattungsanspruches sämtliche dinglichen Rechte an beweglichen Sachen und Rechten vorbehalten.

Das Risiko der Inanspruchnahme wird als gering eingeschätzt, da mit Rückforderungen durch den Zuwendungsgeber nicht zu rechnen ist.

V. **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

1. Umsatzerlöse

Die Umsätze wurden im Inland erzielt. Sie umfassen im Wesentlichen Erlöse aus Veröffentlichungen, Weiterbelastungen von Messeanschlussgebühren u. a. Sie betreffen ausschließlich den Geschäftsbereich Landesmarketing und betragen TEUR 646.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erlöse aus der institutionellen Förderung des Landes Brandenburg in Höhe von TEUR 4.262, Erträge aus der Förderung des Clustermanagement Tourismus in Höhe von TEUR 1.350 und Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens in Höhe von TEUR 210 sowie periodenfremde Erträge von TEUR 102.

Weiterhin wurden die zurückzuzahlenden Fördermittel von den Erträgen abgezogen sowie die Zuwendungen zu jahresübergreifenden Dienstleistungen periodengerecht abgegrenzt und gegen die erhaltenen Zuwendungen gebucht.

3. Materialaufwand

Die verbuchten Aufwendungen umfassen die von Dritten bezogenen Lieferungen und Leistungen für Vertriebs- und Verkaufsförderung, Informationsveranstaltungen, Marketingplanung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie verschiedene Projektkosten.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen Verwaltungsaufwendungen. Periodenfremde Aufwendungen bestehen in Höhe von TEUR 9.

VI. Sonstige Angaben

1. Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Berichtsjahr beläuft sich auf TEUR 13. Weitere Leistungen wurden nicht abgerechnet.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von insgesamt TEUR 658 resultieren insbesondere aus eingegangenen Miet- und Leasingverpflichtungen.

3. Treuhandvermögen

Die Gesellschaft weist unter der Bilanz einen Betrag von TEUR 433 als Treuhandvermögen aus, das aus den in den Geschäftsjahren 2009 bis 2011 erwirtschafteten Einzahlungsüberschüssen im Bereich Landesmarketing resultiert.

Die TMB ist auf Grund der einschlägigen Fördervorschriften kein wirtschaftlicher Eigentümer dieses Betrages. In gleicher Höhe wird daher eine Verpflichtung aus Treuhandvermögen ausgewiesen. Der Ursprungsbetrag von TEUR 430 erhöhte sich um Zinserträge auf TEUR 433.

4. Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2022

Für den Gesellschafter	Name	Institution	Funktion	Zeitraum
Land Brandenburg	Anja Boudon	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK)	Staatssekretärin	Ab 1. April 2022
Land Brandenburg	Daniela Lotzer-Sund	Ministerium der Finanzen	Referatsleiterin	Ab 9. November 2021
Land Brandenburg	Hendrik Fischer	Ministerium für Wirtschaft und Energie	Staatssekretär Aufsichtsratsvorsitzender der TMB seit 8. Juli 2016	Ab 28. Juni 2016
Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburger Tourismuswirtschaft GbR	Jens Werthwein	IHK Potsdam	Geschäftsführer Wirtschaft	Ab 1. April 2018
Berlin Tourismus & Kongress GmbH	Burkhard Kieker	Berlin Tourismus & Kongress GmbH	Geschäftsführer	Ab 26. Juni 2017

5. Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr war Herr Diplom-Geograph Dieter Hütte, Potsdam, zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt. Gemäß § 286 Absatz 4 HGB wird auf die Angabe der Gesamtbezüge des Geschäftsführers verzichtet.

6. Anzahl der Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 56 Mitarbeiter beschäftigt.

	Angestellte	Auszubildende	Praktikanten
Landesmarketing	41	3	3
Cluster	9	0	0

7. Anteilsbesitz

Die Gesellschaft hält die folgenden Beteiligungen:

<u>Name und Sitz der Gesellschaft</u>	<u>Eigenkapital</u>	<u>Höhe des Anteils am Kapital</u>	<u>Ergebnis des letzten Geschäftsjahres (2021)</u>
	<u>TEUR</u>	<u>%</u>	<u>TEUR</u>
Berlin Tourismus & Kongress GmbH, Berlin	767	5	-6

8. Nachtragsbericht

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Anhangs liegt der TMB bereits seit dem 14.01.2023 ein Zuwendungsbescheid für das folgende Geschäftsjahr vor. Dieser beläuft sich auf eine Festbetragsfinanzierung in Höhe von TEUR 4.371. Damit ist die Finanzierung des Landesmarketings für 2023 gesichert. Mögliche Haushaltssperren sind aus Sicht der Gesellschaft derzeit nicht absehbar.

Darüber hinaus sind keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2022 eingetreten.

9. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 566.540,38 EUR wie folgt zu verwenden. Der Jahresüberschuss in Höhe von 145.650,61 EUR sowie aus dem Gewinnvortrag in Höhe von 420.889,77 einen Betrag in Höhe von 204.349,39 EUR, mithin einen Betrag in Höhe 350.000 EUR werden in eine Gewinnrücklage eingestellt. Der hiernach verbleibende Betrag des Bilanzgewinns in Höhe von 216.540,38 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

10. Einhaltung des Corporate Governance Kodex für die Beteiligungen des Landes Brandenburg

Die TMB wendet die Regelungen des Corporate Governance Kodex für die Beteiligungen des Landes Brandenburg (kurz „CGK BBG“) an. Die Erklärung zur Einhaltung des CGK BBG gemäß Abschnitt VI Nr. 6.1 des CGK BBG wurde in analoger Anwendung des § 161 AktG abgegeben. Sie ist im Rahmen des Geschäftsberichts unter <https://www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de/ansprechpartner/tmb-tourismus-marketing-brandenburg-gmbh/geschaeftsberichte-der-tmb/> dauerhaft zugänglich gemacht.

Potsdam, den 29. März 2023


Dieter Hütte
Geschäftsführer